

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1 Angriffe in Theorie und Praxis	19
1.1 „Angriffe“ durch Forscher	19
1.2 Angriffe auf Schwachstellen...	25
1.2.1 ... bei Pwn2Own...	25
1.2.2 ... und Jailbreaking	27
1.3 Schadsoftware im Überblick	29
1.4 Bösartige Apps im App Store	31
1.5 Ein einziger wirklich schädlicher Angriff	34
1.6 Apple will keine VirensScanner	37
1.7 Fazit	37
2 Sicheres Booten, Sandbox & Co. – Die Schutzmaßnahmen im Überblick	39
2.1 Die sichere Boot-Kette	40
2.2 Signatur der Apps	43
2.3 Schutzmaßnahmen zur Laufzeit	44
2.4 Apps in der Sandbox	46
2.5 Rund um die Kryptografie	47
2.5.1 Der gerätespezifische Schlüssel	48
2.5.2 Die weiteren Schlüssel	50
2.5.3 Das Löschen von Schlüsseln	50
2.6 Schutz der Dateien	50

2.6.1	Data Protection im Überblick	51
2.6.2	Die Schutzklassen	52
2.6.3	Was kann geschützt werden?	55
2.7	Schutz der Daten im Schlüsselbund	55
2.8	Keybags	58
2.8.1	System Keybag	59
2.8.2	Backup Keybag	59
2.8.3	Escrow Keybag	60
2.8.4	iCloud Backup Keybag	61
2.8.5	Bestandteile eines Keybags	61
2.9	Netzwerksicherheit	62
2.9.1	SSL und TLS	62
2.9.2	VPN	63
2.9.3	Wi-Fi	64
2.9.4	Bluetooth	64
2.9.5	Keine Firewall	65
2.10	Sperrcode und Zugriffsschutz	66
2.10.1	Anforderungen an den Sperrcode	66
2.10.2	Touch ID – Fingerabdruck statt Sperrcode	68
2.10.3	Erzwingen einer bestimmten Konfiguration	70
2.10.4	Konfiguration der Geräte	71
2.10.5	Einschränkungen der Gerätefeatures	72
2.10.6	Konfigurationsprofile als Angriffsvektor	74
2.10.7	Löschen aus der Ferne (Remote Wipe)	75
3	Die Schutzmaßnahmen nutzen	77
3.1	Die sichere Boot-Kette	77
3.2	Signatur der Apps	78
3.3	Schutzmaßnahmen zur Laufzeit	79

3.3.1	Berechtigungen (Entitlements)	79
3.3.2	URL-Schemata	84
3.3.3	Das Erschweren von Pufferüberlauf-Exploits	85
3.4	Apps in der Sandbox	85
3.5	Rund um die Kryptografie	86
3.6	Schutz der Dateien	87
3.7	Schutz der Daten im Schlüsselbund	90
3.7.1	Die Daten im Schlüsselbund	90
3.7.2	Die Nutzung des Schlüsselbunds	92
3.8	Keybags	102
3.9	Netzwerksicherheit	102
3.9.1	SSL und TLS	102
3.9.2	VPN	114
3.9.3	Wi-Fi	114
3.9.4	Bluetooth	115
3.10	Sperrcode und Zugriffsschutz	115
4	Der Wegweiser zur sicheren Entwicklung	117
4.1	iOS ist nicht so sicher, wie Apple uns glauben macht!	117
4.2	Sichere App-Entwicklung	119
4.3	Der Weg ist das Ziel	119
4.4	Schwachstellen im Überblick	120
4.4.1	Objective-C ist auch nur C	120
4.4.2	Unzureichend geprüfte Eingaben	121
4.4.3	Interprozesskommunikation	122
4.4.4	Unsichere Dateioperationen	122
4.4.5	Schwachstellen in der Zugriffskontrolle, Authentifizierung und Autorisierung	123
4.4.6	Fehler in der Kryptografie	125

4.4.7	Race Conditions	125
4.4.8	Social Engineering	126
4.5	Die OWASP Top 10 Mobile Risks	127
4.5.1	M1: „Insecure Data Storage“	127
4.5.2	M2: „Weak Server Side Controls“	128
4.5.3	M3: „Insufficient Transport Layer Protection!“	129
4.5.4	M4: „Client Side Injection“	130
4.5.5	M5: „Poor Authorization and Authentication“	131
4.5.6	M6: „Improper Session Handling“	132
4.5.7	M7: „Security Decisions via untrusted Inputs“	132
4.5.8	M8: „Side Channel Data Leakage“	133
4.5.9	M9: „Broken Cryptography“	133
4.5.10	M10: „Sensitive Information Disclosure“	133
5	Ein sicherer Entwicklungszyklus	135
5.1	Der SDL im Überblick	136
5.1.1	Die Grundsätze des SDL	136
5.1.2	Die Phasen des SDL	138
5.1.3	Fazit	143
5.2	Bedrohungsmodele – Application Threat Modeling	143
5.2.1	Bedrohungsmodele im „Real Life“	143
5.2.2	Viele Wege führen zum Ziel	144
5.2.3	Entwurfsgesteuerte Bedrohungsmodellierung	145
5.2.4	STRIDE	147
5.2.5	Ein einfaches Beispiel	147
6	Pufferüberlauf- und Formatstring-Schwachstellen	151
6.1	Der Pufferüberlauf	151
6.1.1	Ein C-Programm und sein Speicher	152

Inhaltsverzeichnis

6.1.2	Ein Pufferüberlauf auf dem Stack	153
6.1.3	Angriff über die Pufferüberlaufschwachstelle	155
6.1.4	Varianten des Pufferüberlaufs	156
6.1.5	Pufferüberläufe verhindern, allgemein	157
6.1.6	Schutzmaßnahmen erschweren Angriffe	158
6.1.7	Pufferüberläufe in iOS verhindern	162
6.1.8	Pufferüberläufe finden	167
6.2	Des Pufferüberlaufs kleiner Bruder: Der Pufferunterlauf	168
6.2.1	„Short Write“ und „Short Read“	169
6.2.2	Pufferunterläufe verhindern	170
6.3	Formatstring-Schwachstellen	172
6.3.1	Angriff über eine Formatstring-Schwachstelle	172
6.3.2	Objective-C und die Formatstrings	173
6.3.3	Formatstring-Schwachstellen verhindern	173
6.4	Das Standardbeispiel im Licht von Kapitel 6	176
7	Eingaben überprüfen	179
7.1	Eingabefelder für Texte	180
7.2	Dateien aller Art	181
7.3	URLs	183
7.4	Das Standardbeispiel im Licht von Kapitel 7	187
7.4.1	Eingabefelder für Texte	188
7.4.2	Dateien	189
7.4.3	URL	189
8	Rund um die Kommunikation	191
8.1	Interprozess- und Netzwerkkommunikation	191
8.1.1	RPC (Remote Procedure Calls)	191
8.1.2	Signale	192

8.2	Netzwerkverbindungen	193
8.2.1	Authentifizierung des Benutzers	193
8.2.2	AirDrop	199
8.2.3	Gefährliche Umleitungen in Web	200
8.3	Das Standardbeispiel im Licht von Kapitel 8	204
9	Race Conditions und sichere Dateioperationen	205
9.1	Race Conditions	205
9.1.1	Das böse Multitasking	205
9.1.2	„Time of Check/Time of Use“-Schwachstellen	207
9.1.3	Race Conditions beim Signal-Handling	211
9.2	Sichere Dateioperationen	211
9.2.1	Result Codes sind zum Prüfen da!	212
9.2.2	Links können problematisch sein	212
9.2.3	Gefahren durch Case-insensitive Dateisysteme	214
9.2.4	Temporäre Dateien	216
9.2.5	Gefährlich: Dateien in öffentlich beschreibbaren Verzeichnissen	217
9.3	Das Standardbeispiel im Licht von Kapitel 9	218
9.3.1	Race Conditions	218
9.3.2	Dateioperationen	219
10	Kryptografie	221
11	Sicherheit der Benutzeroberfläche	225
11.1	Das A und O: Sichere Default-Einstellungen	225
11.2	Keine gefährlichen Aktionen ohne explizite Zustimmung	226
11.3	Keine Übertragung sensibler Daten ohne Zustimmung	227
11.4	Vor unwiderruflichen Aktionen wird gewarnt!	227

Inhaltsverzeichnis

11.5 Vor Gefahren wird gewarnt!	227
11.6 Sicherheit hat Priorität	228
11.7 Entsprechen Sie den Erwartungen des Benutzers	229
Anhang: Einführung in die Kryptografie	231
A.1 Symmetrische Systeme	232
A.2 Asymmetrische Systeme	234
A.3 Symmetrisch + asymmetrisch = hybride Systeme	235
A.4 Authentikationssysteme	236
A.5 Ein Beispiel für ein hybrides Verfahren	237
A.6 Hash-Funktionen	241
A.7 Digitale Zertifikate	242
A.8 SSL/TLS	243
A.9 Kryptografie unter iOS	245
Link- und Literaturverzeichnis	247
Stichwortverzeichnis	269